



# Gutachtliche Stellungnahme

## Nr. 22-11/03 ERW3

zum Kurzbericht Nr. 22-25/02E nach DIN V ENV 1627 WK1  
mit der Produktbezeichnung: WK1-1-40

Antragsteller: **Westag & Getalit AG**  
33378 Rheda-Wiedenbrück

Hiermit werden der Fa. Westag & Getalit AG zur o.g. Prüfung folgende alternative Möglichkeiten gutachtlich bestätigt:

1. Zargen: geprüft Stahlzarge, Holzzarge, Aluminiumzarge  
alternativ 1. Stahl- und Aluminiumzargen laut Anlage 2  
alternativ 2. Holz- und Holzblockzargen laut Anlage 3

Die in diesen Anlagen aufgeführten Zargen haben im Rahmen von durchgeführten Prüfungen nach DIN V 18103 ET1 und DIN V ENV 1627 WK2 ihre einbruchhemmende Tauglichkeit nachgewiesen. Die Befestigungspunkte aller Zargentypen sind der Anlage 1 zu entnehmen. Desweiteren ist grundsätzlich die zum o.g. Kurzbericht gehörende Montageanweisung zu beachten.

2. Türblatt: geprüft 40 mm dick mit Einfachfalz  
alternativ Türblatt 65 mm dick mit Doppelfalz  
alternativ stumpfeinschlagend laut Anlage 1  
Türflügelaufbau bzw. Türflügeldicke gegenüber geprüfter Ausführung  
wahlweise entsprechend Anlage 4.

3. Bänder: Bänder für alle Zargentypen laut Anlage 4

Bei den aufgeführten Bändern nach Anlage 4 der Firmen Simonswerk, Bartels sowie Schwarte ist unbedingt unter Anmerkung (Spalte 3) Anlage 4 bei den mit Ziffer 1 und 2 bezeichneten Bändern der Sitz der Bandseitensicherungen der Fa. KfV zu beachten (siehe Übersichtszeichnung Anlage 1). Die SZ Bandaufnahme VX 7601 kann gegen die Bandaufnahme Bunse-AUK VX ausgetauscht werden (siehe Anlage 4).

4. Schlösser: geprüft Einsteckschloss Nr. 1306 / 1206 der Fa. BKS, Velbert  
alternativ 1. Mehrfachverriegelung AS 2372, Fa. KfV, DIN 18251 Kl.3  
alternativ 2. Mehrfachverriegelung 855 Typ 8, Fa. Carl Fuhr GmbH, DIN 18251 Kl.3. wahlweise zusätzliches Blockschloss für Zutrittskontrolle.

Seite 1 von 2



Gutachtliche Stellungnahme Nr.: 22-11/03 ERW3  
Firma: Westag & Getalit AG  
Seite 2 von 2

5. Alternative mögliche Zusatzausstattungen:  
wahlweise (integrierter) Obentürschließer, Briefkasteneinwurf (max. Größe siehe Anlage 1), Obentürschließer, Bodentürschließer sowie Bodendichtung Typ Athmer und Alumat - Magnet-Bodendichtung. Desweiteren ist es möglich, eine Falzlippendichtung einzusetzen sowie max. 3 zusätzliche Keilsperricherungen. Die Anleimer können wahlweise mit Palusol versehen werden.

6. Abweichend von der geprüften einflügeligen Türe werden auch Türelemente mit fest verglastem Oberlicht mit P4A Verglasung, alternativ Pyrostop Verglasungen 30-20 in Verbindung mit einer P4A Verglasung und verschraubten Glashalteleisten entsprechend Zeichnung Anlage 5 gutachtlich zugelassen.

7. Die Montage der Zargen an Sonderwänden (entsprechend Anlage 6 ) bezieht sich ausschließlich auf Sonderwände der Firma Rigips GmbH mit der Bezeichnung Rigips Metallständerwand WK1 mit Prüfnachweis nach DIN V ENV 1627 WK1. Der Abstand der Verschraubungen zur Zargenbefestigung darf 250 mm nicht überschreiten, der Schraubendurchmesser beträgt mindestens 6 mm.

Voraussetzung ist die Baugleichheit der Elemente, wie in dem o.g. Kurzbericht beschrieben.

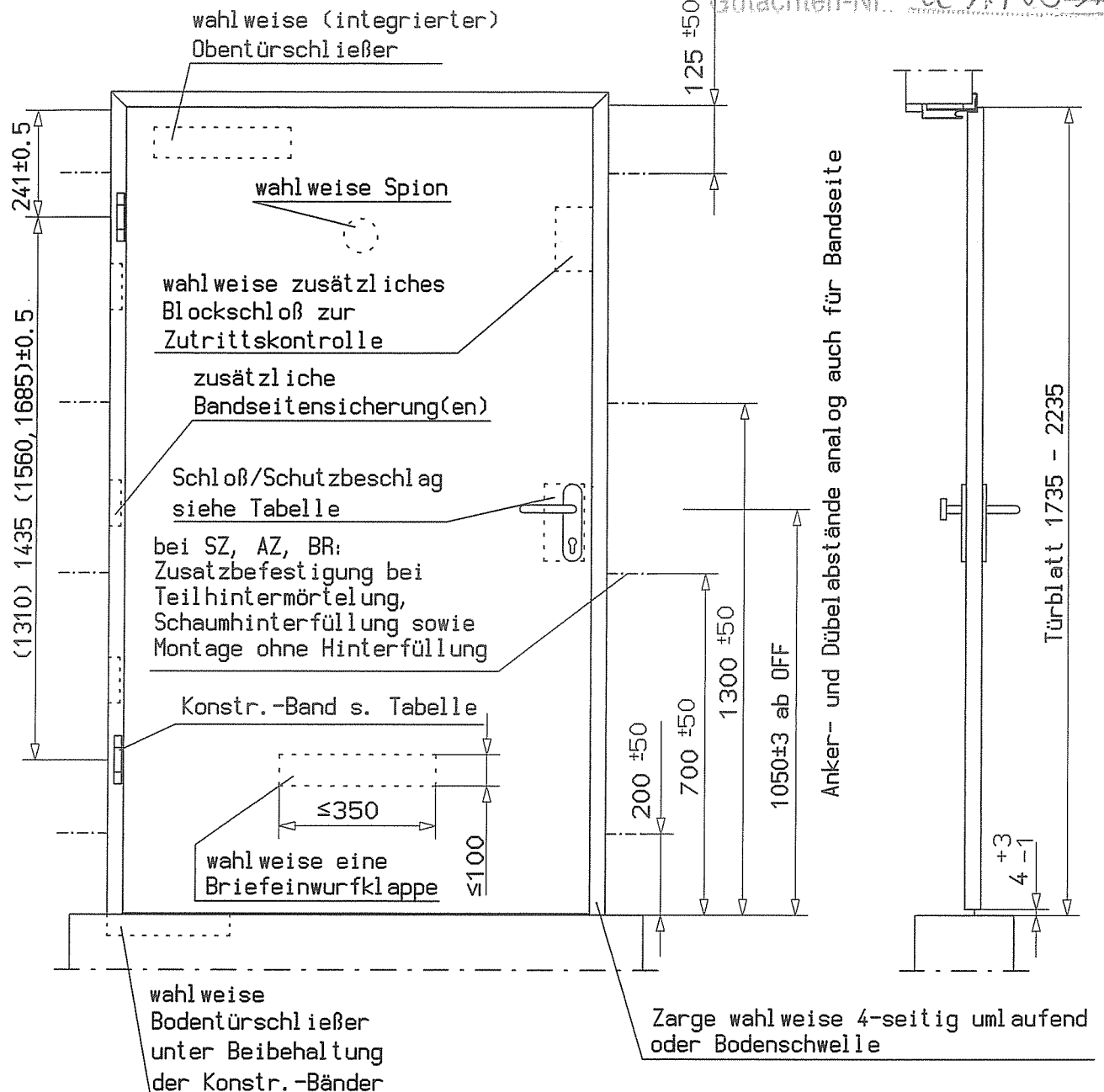
Die gutachtliche Stellungnahme hat 3 Jahre Gültigkeit. Sie kann verlängert werden, wenn sich die Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

42551 Velbert, den 02. Dezember 2009

  
H. Wichert

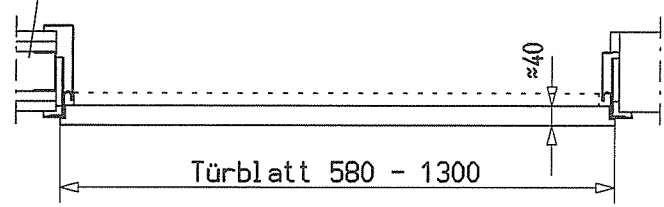


Anlagen:  
Zeichnungen Anlage 1-6



wahlweise Einbau der 2-tlg.-Stahlzarge in Montagewand \*1) ≥100 mm dick Stahl-UA-Profil mind. 50x40x2

Alle Anker/Dübelpunkte sind bei allen Zargentypen druckfest zu hinterlegen



- Ausführungsvarianten:
- Falzrippendichtung
  - Anleimer mit Palusoleinlage
  - Bodendichtung
  - Stumpfeinschlagend

\*1) Belegung beider Wandseiten mit je 2 Lagen Gipskarton (12,5 mm).

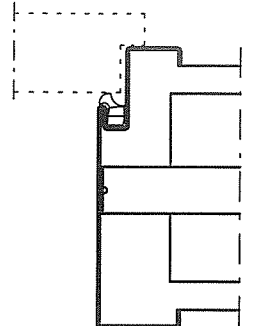
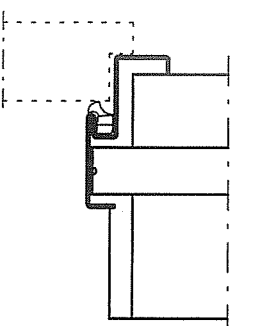
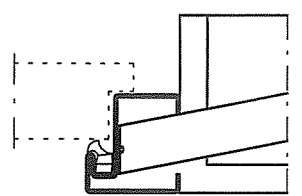
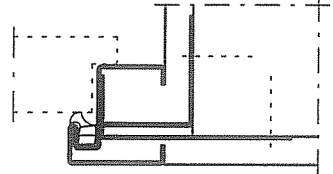
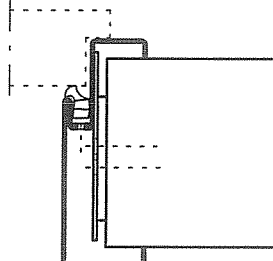
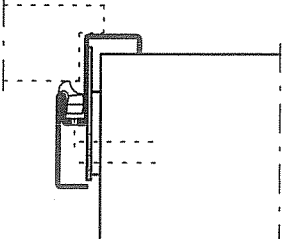
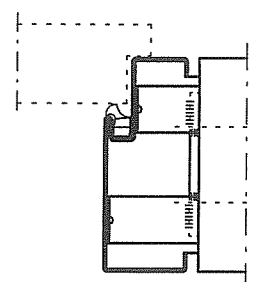
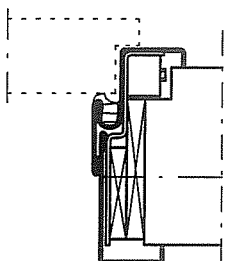
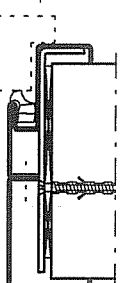
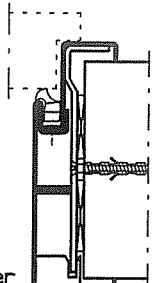
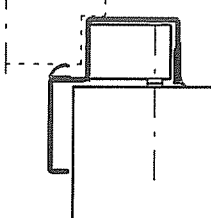
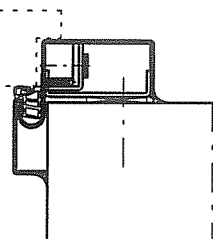
Sicherheitselement WK1-1-40

Anlage 1 zum

Übersicht  
Abmessungen und Ausführungen

Gutachten

Nr.: 22-11103 ERW

<p>Stahlumfassungszarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>Stahleckzarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>Stahlblockzarge mit Maueranker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>
<p>Stahlblockzarge mit doppeltem Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>2-tlg. Stahlzarge mit Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>2-tlg. Stahleckzarge mit Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>
<p>Stahlblockzarge mit Schweißanker (Dübelmontage)</p>  <p>mit Hintermörtelung</p>	<p>Stahlumfassungszarge mit Wanddickenausgleich und Schraubanker</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung</p>	<p>Stahleckzarge mit Gegenzarge und Schraubanker ohne Hintermörtelung (EH-ZV51)</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum</p>
<p>2-tlg. Stahlumfassungszarge ohne Hintermörtelung mit Schraubanker (EH-ZV52)</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum</p>	<p>Stahl-Renovierungszarge mit Schraubenbefestigung</p>  <p>mit Hintermörtelung oder Teilhintermörtelung oder Montageschaum oder ohne Hinterfüllung</p>	<p>Stahl-Blendrahmen mit Schraubenbefestigung</p>  <p>mit Hinterfüllung aus Montageschaum oder Mineralwolle oder ohne Hinterfüllung</p>

Sicherheitselement WK1-1-40

Anlage 2 zum

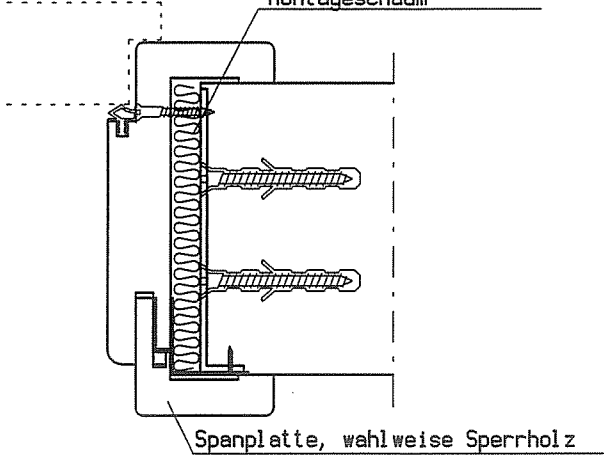
Wandanschluß  
Stahl- und Aluzargen

Gutachten

Nr.: 22-1103E/W

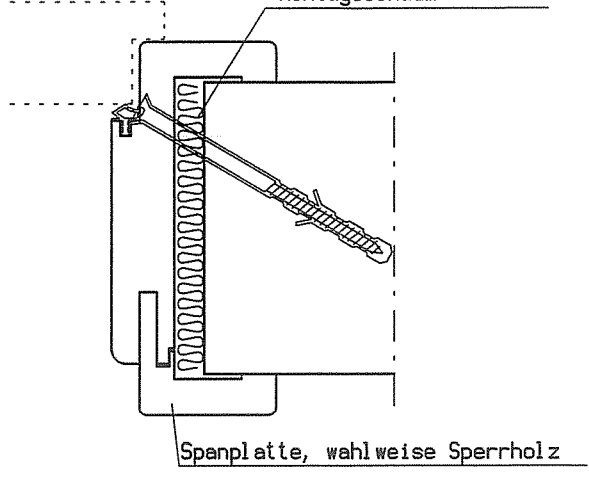
Holzumfassungszarge mit Schraubenbefestigung

wahlweise zusätzliche  
Hohlraumverfüllung mit  
Mineralwolle oder  
Montageschaum

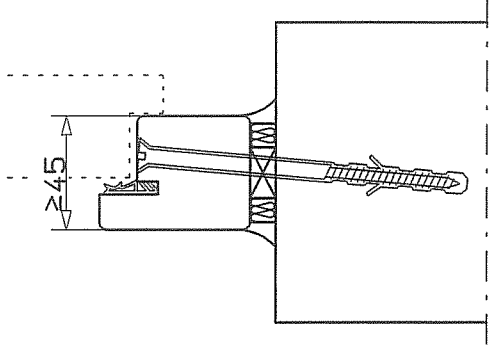


Holzumfassungszarge mit Schraubenbefestigung

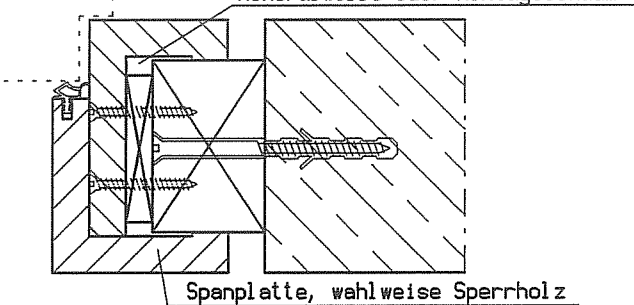
wahlweise zusätzliche  
Hohlraumverfüllung mit  
Mineralwolle oder  
Montageschaum



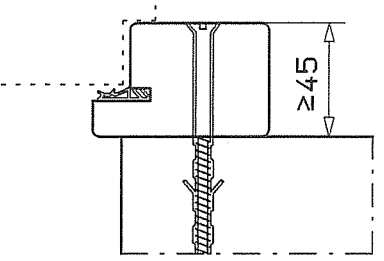
Holzblockrahmen (Breite  $\geq 65$ ) mit Schraubenbefestigung  
in der lichten Wandöffnung



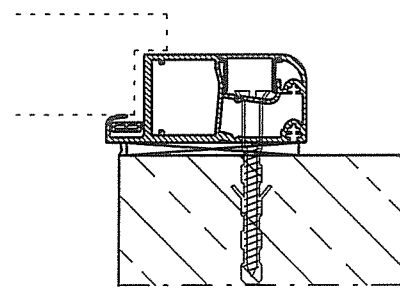
Holzumfassungszarge mit Blindzarge  
wahlweise Zarge wandumfassend ohne Blindzarge  
wahlweise zusätzliche  
Hohlraumverfüllung mit  
Mineralwolle oder Montageschaum



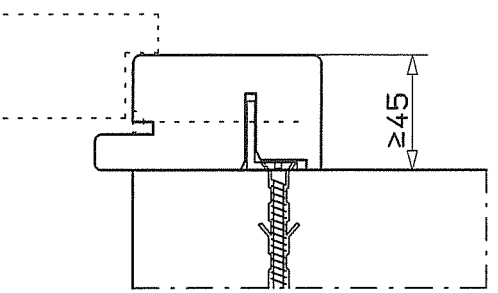
Holzblockrahmen (Breite  $\geq 65$ ) mit Schraubenbefestigung  
vor der lichten Wandöffnung



Alu-Blendrahmen mit Schraubenbefestigung



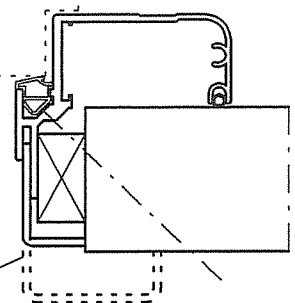
Holzblockrahmen (Breite  $\geq 65$ ) mit Winkelmontage



Alu-Eck-Zarge mit Schraubenbefestigung

mit Hintermörtelung oder  
Teilhintermörtelung oder  
Montageschaum oder  
ohne Hinterfüllung

wahlweise  
Wandumfassend



Sicherheitselement WK1-1-40

Wandanschluß  
Holz- und Holzblockzargen

Anlage 3 zum

Gutachten

Nr.: 22-110350

**Türflügel:**

Aufbau wahlweise mit HFH/HDF Decklage 4,5 mm (Dichte 1000 kg/m³) = Türgesamtdicke ca 43 mm

Aufbau wahlweise mit Span-Decklage 3 mm

Oberfläche auf Decklage: Kunststoff-Folie, Furnier oder ohne Oberfläche

**Türschließer:**

nach DIN EN 1154

Bodentürschließer "Geze TS 550 F-6"

integrierte Türschließer (≥20 mm Rahmenbreite muß unterhalb der Ausfräsung vom Holzriegel erhalten bleiben)

**Schlösser:**

nach DIN 18250 (Einfachverriegelung, wie BKS/Kima 1306 bzw. BKS/Kima 1206)

KFV AS 2372 (Mehrfachverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)

Fuhr 855 Typ 8 (Mehrfachverriegelung, DIN 18251 Klasse 4)

**Bänder:**

Hersteller	Bezeichnung	Zargentyp	Anmerkung
Simons	V 8037 WF-S-FV	(SZ/AZ)	
	V 4737 WF-S-FV	(HZ/BR)	
	V 8037 WF-S-H	(SZ/AZ)	
	V 4737 WF-S-H	(HZ/BR)	
	V 8026 WF	(SZ/AZ)	
	V 4726 WF	(HZ/BR)	
	VS 8939	(SZ/AZ)	2 zus. Bandseitensicherungen erf.
	VS 3939	(HZ)	2 zus. Bandseitensicherungen erf.
	VX 7939/100 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/100 TZ
	VX 7939/120 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/120 TZ
	VX 7939/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	wahlweise als VN 7939/160 TZ
	VSX 7939/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	VX 7729/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element
	VSX 7729/160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element
Bartels	V 2941 WF / Bartels V 2680 WF	(SZ/AZ)	1 zus. Bandseitensicherung erf.
	V 2941 WF / Simons V 4700 WF	(HZ/BR)	1 zus. Bandseitensicherung erf.
	V 2039-120 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	V 2039-160 TZ	(SZ/AZ/HZ/BR)	
Schwarte	FH 703-4 FE/KO	(SZ/AZ/HZ/BR)	
HEWI	B 8107.160 T	(SZ/AZ/HZ/BR)	
	B 9107.160 T	(SZ/AZ/HZ/BR)	stumpfes Element

Bei 1 Bandseitensicherung (Fa. KFV) Sitz oberhalb unteres Band

Bei 2 Bandseitensicherungen (Fa. KFV) Sitz jeweils zwischen den Bändern

Die SZ Bandaufnahme VX 7601 darf gegen die Bandaufnahme Bunse-AUK VX getauscht werden

SZ: Stahlzarge  
 HZ: Holzzarge  
 BR: Blockrahmen  
 AZ: Aluzarge

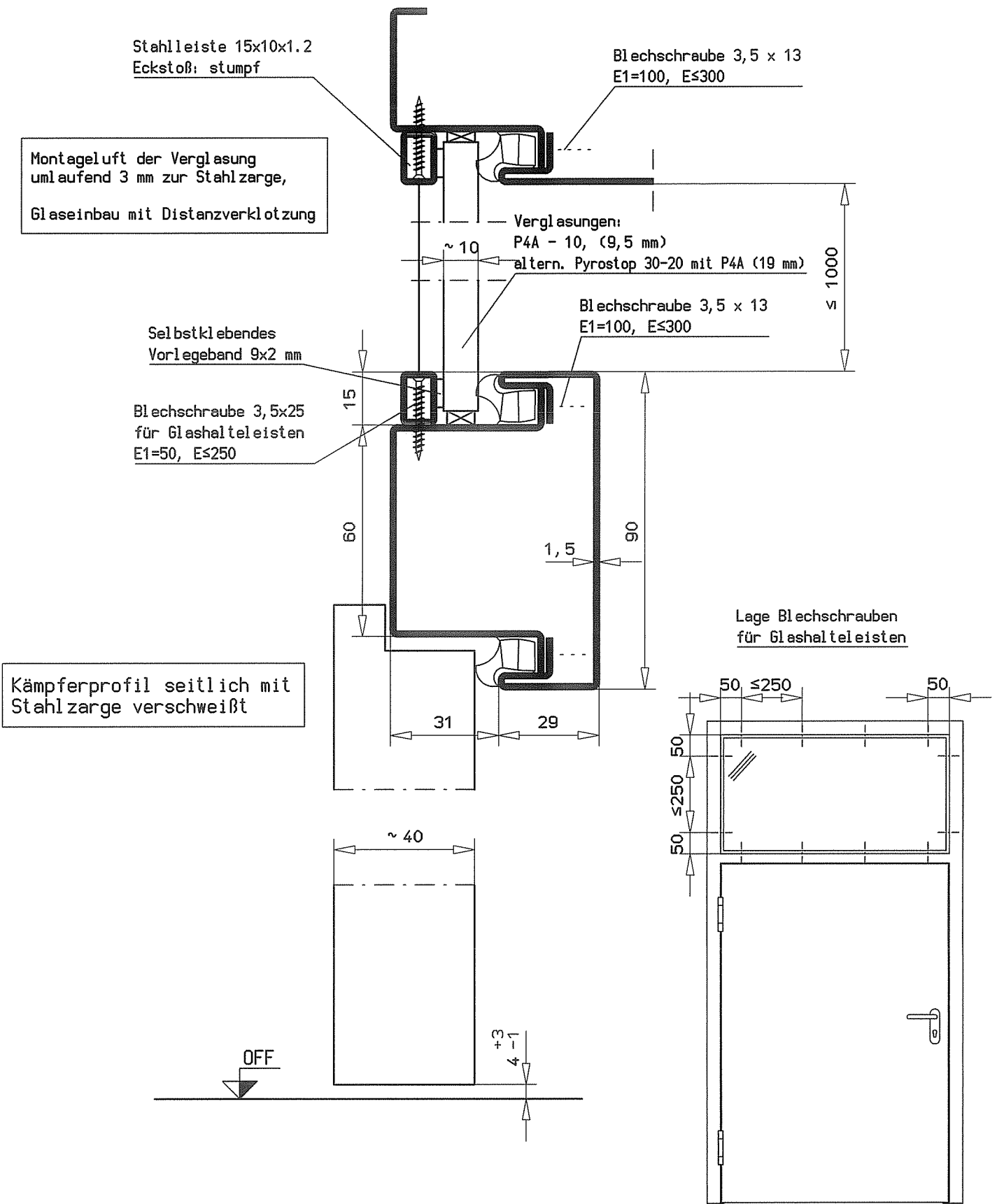
Sicherheitselement WK1-1-40

Anlage 4 zum

Gutachten

Nr.: 22-1103 ERW

Übersicht  
 Beschl äge



Sicherheitselement WK1-1-40

Vertikalschnitt  
Stahlzarge mit Kämpfer und Oberlicht

Anlage 5 zum

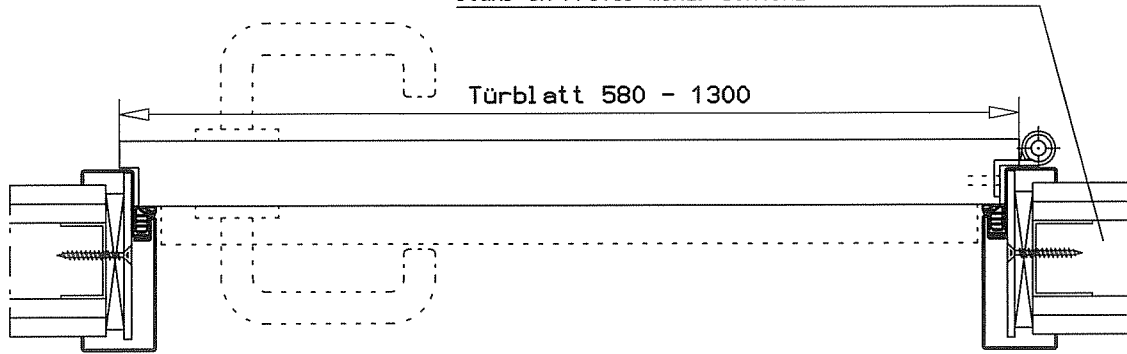
Gutachten

Nr.: 22-11103.EPW

# Stahlzarge

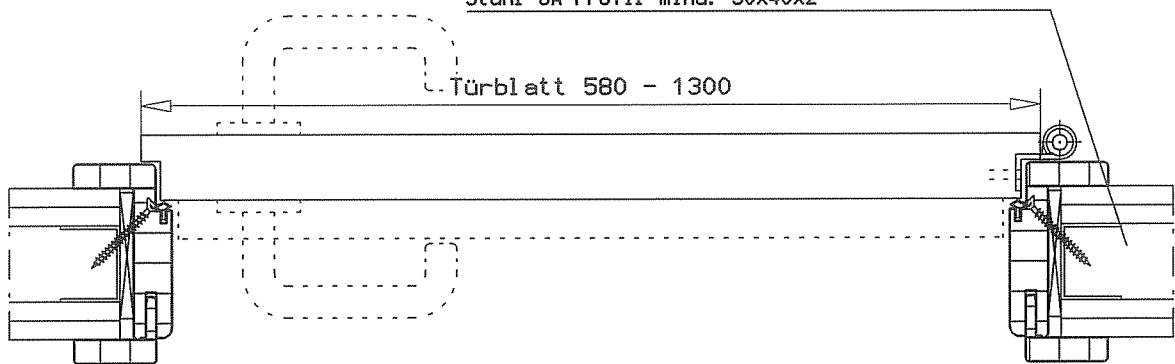
Anlage zum Gutachten-Nr.: 22-11103 ERW

wahlweise Einbau der 2-tlg. Stahlfassungs-zarge  
in Montagewand \*1)  $\geq 100$  mm dick  
Stahl-UA-Profil mind. 50x40x2



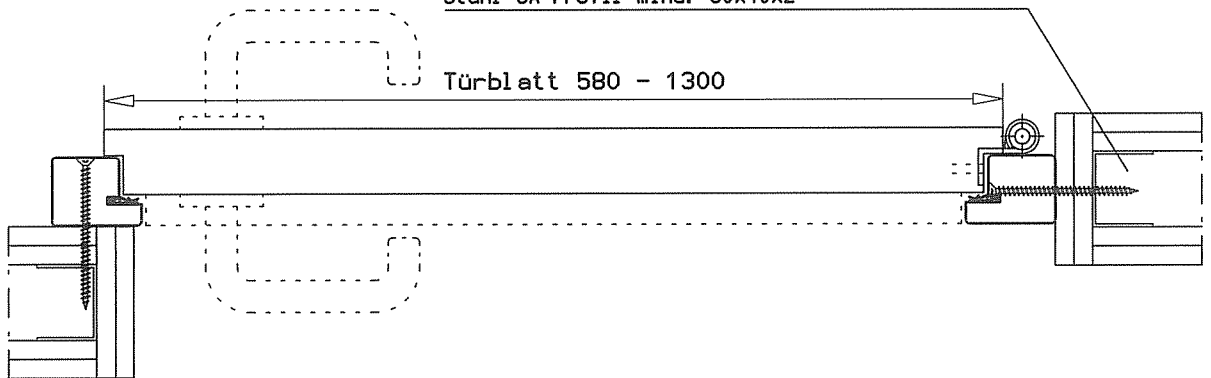
# Holz-zarge

wahlweise Einbau der 2-tlg. Stahlfassungs-zarge  
in Montagewand \*1)  $\geq 100$  mm dick  
Stahl-UA-Profil mind. 50x40x2



# Holz-zbl-ockrahmen

wahlweise Einbau der 2-tlg. Stahlfassungs-zarge  
in Montagewand \*1)  $\geq 100$  mm dick  
Stahl-UA-Profil mind. 50x40x2



\*1) Belegung beider Wandseiten mit je 2 Lagen Gipskarton (12,5 mm).

Alle Anker / Verschraubungspunkte sind bei allen Zargentypen druckfest zu unterlegen. Abstand  $\leq 250$  mm  
Alle Befestigungsschrauben  $\geq 6$  mm

Sicherheitselement WK1-1-40

Vertikalschnitt  
Sonder-Montagewand

Anlage 6 zum

Gutachten

Nr.: 22-11103 ERW

00304325.SZN